www.jonschwil.ch

Jonschwil Schwarzenbach Bettenau Oberrindal

ABINIDE AKTURIA

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

23. Januar 2009



Infos aus

Gemeinderat/

Kommissionen

Abstimmung

Gemeindeverwaltung

Schulgemeinde

Jonschwil-Schwarzenbach

Kirchgemeinden

Aus den

Vereinen/Parteien

Diverse Meldungen

Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

Referendumsvorlage

(Fakultatives Referendum gemäss Art. 30 Baugesetz und Art. 14ff. Gemeindeordnung)

Gegenstand: Der Teilzonenplan Mösliweg umfasst das Grundstück Nr. 1206 zwischen dem Funkenbüelquartier und der Salzwiesstrasse. Diese Fläche lag bisher in der Zone «übriges Gemeindegebiet». Sie wird neu der Wohnzone W2a zugeteilt. Das Kantonsforstamt hat festgestellt, dass sich innerhalb des Geltungsbereichs dieses Teilzonenplanes oder unmittelbar angrenzend kein Wald im Sinne des Waldgesetzes befindet. Während der öffentlichen Auflage vom 9. Dezember 2008 bis 7. Januar 2009 ging keine Einsprache gegen den

Referendumsfrist: Freitag, 23. Januar 2009 bis Samstag, 21. Februar 2009

Teilzonenplan ein.

Öffentliche Auflage der Referendumsvorlage: Der Teilzonenplan liegt im Gemeindehaus, Anschlagstelle Parterre, zur Einsichtnahme auf.

Quorum für das Zustandekommen eines Referendumsbegehrens: 231 gültige Unterschriften (1/10 der Stimmberechtigten, gemäss Art. 121 Gemeindegesetz und Art. 14 Gemeindeordnung). Ein allfälliges Referendumsbegehren wäre vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Jonschwil einzureichen. Der Gemeinderatskanzlei können Unterschriftenblätter zur Vorprüfung eingereicht werden. Sie stellt auf Wunsch auch solche zur Verfügung.

Der Gemeinderat

Briefliche Stimmabgabe

Jeder Stimmberechtigte kann seine Stimme von jedem Ort in der Schweiz aus brieflich abgeben. Die briefliche Stimmabgabe muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen um 11.00 Uhr beim Stimmregisterführer (Briefkasten Gemeindehaus) eintreffen oder an der Urne abgegeben werden. Bezüglich der Formvorschriften für die briefliche Stimmabgabe wird auf die ergänzenden Informationen auf dem Stimmausweis verwiesen.

Vorzeitige persönliche Stimmabgabe

Am Donnerstag, 5. Februar 2009 und am Freitag, 6. Februar 2009 kann bei der Gemeinderatskanzlei während den Büroöffnungszeiten (08.00-11.30 und 14.00-17.00 Uhr) vorzeitig persönlich gestimmt werden.

Fehlende Stimmausweise und Abstimmungsunterlagen können bis Freitag, 6. Februar 2009 beim Einwohneramt bezogen werden.

Das Jahrbuch der Gemeinde Jonschwil



Am Sonntag, 8. Februar 2009, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den

Vortagen, findet statt:

Eidgenössische Volksabstimmung über folgende Vorlage:

- Personenfreizügigkeit Schweiz-EU: Weiterführung des Abkommens und Ausdehnung auf Bulgarien und Rumänien

Urnenstandorte und Öffnungszeiten

Jonschwil und Schwarzenbach, Schulhaus Sonntag, 8. Februar 2009 10.00-11.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die persönliche Stimmabgabe am Samstag entfällt.

ABSTIMMUNG

GEMEINDEVERWALTUNG

Steueramt

Positiver Steuerabschluss

				Abweichung
Steuerabschluss 2008	Rechnung	Voranschlag	Rechnung	Rechnung/
	2007	2008	2008	Voranschlag
Einfache Steuern (100%)	4'827'841.44	5'000'000.00	5'110'143.79	110'143.79
Zuwachs in %	2.1	3.6	5.8	2.2
Steuerertrag				
Einkommen- u. VermSteuern	7'821'152.13	7'850'000.00	8'022'925.75	172'925.75
Nachzahlungen	557'042.17	280'000.00	303'268.09	23'268.09
Grundsteuern	593'839.85	600'000.00	625'966.25	25'966.25
Handänderungssteuern	213'939.75	225'000.00	302'475.15	77'475.15
Verzugs- u. Ausgleichszinsen	43'246.82	40'000.00	35'885.77	-4'114.23
Vergütungen u. Ausgleichszinse	en -24'819.40	-25'000.00	-42'458.10	-17'458.10
Erlass/Verluste	-28'841.24	-35'000.00	-12'150.40	22'849.60
Total 1	9'175'560.08	8'935'000.00	9'235'912.51	300'912.51
Steueranteile (Nebensteuern)				
Steuern jurist. Personen	711'399.80	555'000.00	508'963.22	-46'036.78
Grundstückgewinnsteuern	202'865.05	350'000.00	437'252.05	87'252.05
Nach- u. Strafsteuern	23'489.60	5'000.00	4'616.35	-383.65
Quellensteuern	95'728.00	80'000.00	242'119.20	162'119.20
Total 2	1'033'482.45	990'000.00	1'192'950.82	202'950.82
Total Steuerertrag	10'209'042.53	9'925'000.00	10'428'863.33	503'863.33

Steuererklärung

1. Steuererklärung 2008

In den ersten Tagen des neuen Jahres erhalten alle Steuerpflichtigen die Steuererklärung 2008.

Die Gegenwartsbesteuerung bewirkt, dass für das Jahr 2008 das Einkommen eben dieses Jahres und das Vermögen zum Jahresende zu versteuern ist. Naturgemäss können Einkommen und Vermögen erst jetzt, nach Ablauf dieses Jahres, genau bemessen werden. Deshalb wurden auch die ordentlichen Steuern für das Steuerjahr 2008 bisher erst vorläufig in Rechnung gestellt.

2. Auszufüllende Formulare

Von jedem Steuerpflichtigen auszufüllen sind:

- das Steuererklärungsformular (Formular 1)
- das Wertschriften- und Guthabenverzeichnis (Formular 2, mindestens erste Seite)

Die übrigen Formulare für Berufskosten, Schulden, freiwillige Zuwendungen, Versicherungsprämien und Sparzinsen, Krankheits-, Unfall- und Invaliditätskosten, Ausbildungskosten Kinder, Kinderbetreuungskosten sowie für Liegenschaften sind lediglich bei Bedarf auszufüllen. Dasselbe gilt für die Fragebogen für Landwirte.

Das Kantonale Steueramt St. Gallen hat für Formularbestellungen eine Service-Tel. Nr. 0800 841 821 (gratis) eingerichtet. Fehlende Formulare können auch beim Gemeindesteueramt bezogen werden.

3. e-Taxes Elektronische Steuererklärung (www.steuern.sg.ch)

Möchten Sie die Steuererklärung 2008 elektronisch ausfüllen? Vielleicht auch elektronisch via Internet einreichen? Ab Mitte Januar 2009 können Sie unser Angebot nutzen.

4. Fristen

Die Fristen zur Einreichung der ausgefüllten Steuererklärung sind wie folgt festgesetzt worden:

- Unselbständigerwerbende (Lohnnehmer) und Rentner bis 31. März 2009
- Selbständigerwerbende, Landwirte, Ärzte, Anwälte bis 31. Mai 2009

Auf Gesuch hin kann vor Ablauf der Einreichefrist eine angemessene Fristverlän-

gerung gewährt werden. Ein derartiges Gesuch können Sie bequem und einfach unter Angabe der Registernummer und des e-Taxes-Passwortes, die auf der Steuererklärung aufgedruckt sind, unter www.steuern.sg.ch stellen. Wird das Gesuch um Fristverlängerung nicht elektronisch über das Internet gestellt, so ist dieses schriftlich an das Gemeindesteueramt zu stellen.

5. Verrechnungssteuer

Die Rückerstattung der Verrechnungssteuer auf den Fälligkeiten 2008 erfolgt im Kanton St. Gallen durch Verrechnung mit ausstehenden Staats- und Gemeindesteuern oder durch Überweisung.

6. Zweckmässiges Vorgehen

Bevor Sie die Steuererklärung ausfüllen, beschaffen Sie sich alle notwendigen Unterlagen wie beispielsweise:

- den Lohnausweis vom Arbeitgeber ausgefüllt (auch für Nebenbeschäftigungen)
- den Nachtrag der Zinsgutschriften für das Jahr 2008 in den Spar- und Depositenheften
- die Wertschriftenverzeichnisse der Depotbanken
- die Jahresrechnung (Bilanzen und Erfolgsrechnungen) der in der Steuerperiode 2008 abgeschlossenen Geschäftsjahre
- die Belege (Rechnungen) 2008 für die Weiterbildungs- und Umschulungskosten, den Liegenschaftsunterhalt, die Krankheits-, Unfall- und Invaliditätskosten, die freiwilligen Zuwendungen, Ausbildungskosten Kinder, Kinderbetreuungskosten sowie für die Einkaufsbeiträge in die berufliche Vorsorge (2. Säule)
- die Bescheinigungen der Versicherungsgesellschaften über den Rückkaufswert der deklarierten Lebensversicherungen

Füllen Sie anschliessend das Wertschriften- und Guthabenverzeichnis (Form. 2) sowie die weiteren benötigten Formulare aus und erstellen Sie die bei einzelnen Positionen verlangten Aufstellungen.

Haben Sie alle Unterlagen beisammen und die oben erwähnten Formulare ausgefüllt, so übertragen Sie die entsprechenden Ergebnisse in die Steuererklärung (Form. 1) und füllen die übrigen, für Sie in Betracht fallenden Positionen aus. Die Steuererklärung ist in jedem Fall persönlich zu unterzeichnen. Mit seiner Unterschrift bescheinigt der Steuerpflichtige, dass die Steuererklärung wahrheitsgetreu und vollständig ausgefüllt ist. Bei Verheirateten ist die Unterschrift beider Ehegatten erforderlich (Steuererklärung und Wertschriftenverzeichnis).

7. Weitere Auskünfte

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne das Gemeindesteueramt Jonschwil, Tel. 071 929 59 23 oder E-Mail: steueramt @jonschwil.ch, die Steuerkommissäre und das Kantonale Steueramt.

Abfallbeseitigung

Altpapiersammlung in Jonschwil

Samstag, 24. Januar 2009

Die Papiersammlung wird vom Verein Volley Joschwa durchgeführt.

Bitte beachten: Das Altpapier muss bis 8.00 Uhr dort bereitgestellt werden, wo auch der Kehrichtsack deponiert wird. Altpapier, das beim Hauseingang gelagert ist, wird nicht mehr mitgenommen! Wir bitten Sie, das Altpapier gebündelt erst am Morgen des Sammeltages an der Strasse bereitzustellen.

Altpapiersammlung in Schwarzenbach

Samstag, 31. Januar 2009

Die Papiersammlung wird vom Militärschützenverein Schwarzenbach durchgeführt.

Bitte beachten: Das Altpapier muss bis 08.00 Uhr dort bereitgestellt werden, wo auch der Kehrichtsack deponiert wird. Altpapier, das beim Hauseingang gelagert ist, wird nicht mehr mitgenommen! Wir holen das Altpapier und Karton bei Privathaushalten. Kleinbetriebe und Firmen müssen ihre Altstoffe direkt bei der Firma Schiess AG in Niederuzwil entsorgen.

Wir dürfen nur Folgendes sammeln:

- Papier in kindgerechten Bündeln (höchstens 20 cm hoch)(kleinere Bündel können wir besonders gut tragen, danke!)
- gut verschnürte Bündel
- Karton separat gebündelt

Nicht mitnehmen dürfen wir:

 Papier und Karton in Papier- oder Plastiksäcken, in Tragtaschen oder Schachteln

Ebenfalls nicht mitgeben können Sie:

- Haushaltpapier (Butter, Wurst, Käse, Fleisch etc.); kleine Papierstückchen, Haushaltrollenpapier, Papiertaschentücher, Windeln, Milch-, Rahm-, Joghurtund Getränkepackungen, Geschenkund Blumenpapier, Fenstercouverts, Etiketten, Plastikabfälle, Papierservietten, Zigarettenschachteln, Kaffee- und Kakaosäcke, Filtertüten, Hülsen, Eierkartons, Kohlepapier, Styropor, Tiefkühlverpackungen, Büroabfälle, Ordner mit Aluminium oder kunststoffbeschichtete Kartons wie z.B. Waschmittelkartons

Falls es für Sie einfacher ist, können Sie Ihr Altpapier/Karton am Vormittag auch mit dem Auto zum Schulhausplatz fahren.

Von 8.00 bis 10.00 Uhr nehmen wir Ihr Sammelgut gerne entgegen und helfen Ihnen beim Ausladen.

Zivilschutz

Sirenentest

Am Mittwoch, 4. Februar 2009, findet in der ganzen Schweiz von 13.30 Uhr bis spätestens 15.00 Uhr der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen des «Allgemeinen Alarms» und auch jener des «Wasseralarms» getestet. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Ausgelöst wird um 13.30 Uhr in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig darf die Sirenenkontrolle bis 14.00 Uhr weiter geführt werden. Ab 14.15 Uhr bis spätestens 15.00 Uhr wird im gefährdeten Gebiet unterhalb von Stauanlagen das Zeichen «Wasseralarm» getestet. Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden. Gesamtschweizerisch werden rund 8'500 Sirenen auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Der Wasseralarm ertönt immer erst nach dem Zeichen «Allgemeiner Alarm» und bedeutet, dass man das gefährdete Gebiet sofort verlassen soll.

Hinweise und Verhaltensregeln finden sich im Merkblatt «Alarmierung der Bevölkerung» auf den hintersten Seiten jedes Telefonbuches, ferner auf Seite 662 im Teletext sowie im Internet unter www.bevoelkerungsschutz.ch (Dokumente / Unterlagen Alarmierung). Wertvolle Informationen enthält auch der Flyer Nr. 408.945 «Schutz der Bevölkerung bei Gefährdung». Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

Amt für Militär und Zivilschutz des Kantons St. Gallen

AHV-Zweigstelle

	2007	2008
AHV-Renten	4'133'813.00	4'099'579.00
IV-Renten	840'084.00	859'921.00
Ergänzungs-	747'487.00	680'399.00
leistungen		
zur AHV und IV		
Verwaltungskos	- 12'269.35	12'434.65
tenvergütung ar	ı	
die Gemeinde		
Prämienverbilli-	128'227.00	121'937.00
gung der Ergän-		
zungsleistunger	ı	

Prämienverbilligung 2009

Wie ist der Anspruch geltend zu machen?

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen (SVA) stellte aufgrund der Daten der Steuerbehörde allen voraussichtlichen anspruchsberechtigten Einzelpersonen und Familien ein vorbeschriftetes Anmeldeformular zu.

Wenn Sie das Anmeldeformular erhalten haben, ist dieses durchzulesen, vollständig auszufüllen, zu unterschreiben und die Krankenkassenpolicen KVG per 1.1.2009 für jedes Familienmitglied zu kopieren. Das Anmeldeformular und die kopierten Krankenkassenpolicen sind bis am 31. Dezember 2009 der AHV-Zweigstelle des Wohnortes einzureichen.

Die SVA berechnet die Höhe der Prämienverbilligung und teilt diese den antragstellenden Personen mit. Die Auszahlung der Beiträge erfolgt an die Krankenversicherungen, welche die Anrechnung an die Prämienrechnungen vornimmt.

Personen, die kein Formular erhalten, aber davon ausgehen, einen Anspruch zu haben, können auf der AHV-Zweigstelle ab Mitte Februar 2009 ein entsprechendes Formular abholen. EL-beziehende Personen müssen sich nicht anmelden. Die Prämienverbilligung wird diesen zusammen mit der Ergänzungsleistung ausgerichtet.

Falls Sie Fragen haben, steht Ihnen die AHV-Zweigstelle, Tel. 071 929 59 22, gerne zur Verfügung.

Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen

Bauverwaltung

Veranstaltung birräweich vom 30./31. Januar 2009

Verkehr: Einbahnregelung Jonschwilerstrasse

Um das grosse Verkehrsaufkommen wieder so gut wie möglich bewältigen zu können, wird die Jonschwilerstrasse während den Veranstaltungsabenden von 18.00 Uhr bis 06.00 Uhr mit einer Einbahnregelung signalisiert. Das heisst, es wird eine Einbahnregelung mit erlaubter Fahrtrichtung Jonschwil-Schwarzenbach festgelegt. Eine Umleitung wird signalisiert. Den Anweisungen des gesamten Verkehrspersonals ist Folge zu leisten. Eine zeitweise Öffnung der Sperrung (z.B. für die Durchfahrt der Postautos) wird mit Funkgeräten ermöglicht.

Bausekretariat

Aktuell laufen folgende (ordentliche) Bewilligungsverfahren:

- s+m home invest ag, Im Sooret 4, 9535
 Wilen b. Wil: Neubau zwei Einfamilienhäuser mit Garagen auf Grundstück Nr. 1671, Baumgartenstrasse 5, Jonschwil
- Baukonsortium Dörfli 8, Schwarzenbach; Weber Christian, Dörfli Seniorenwohnsitz AG, 9536 Schwarzenbach / Haag Paul, Dörfli 5, 9536 Schwarzenbach: Neubau Mehrfamilienhaus auf Grundstück Nr. 159, Dörfli, Schwarzenbach
- Haag-Roth Johannes und Christa, Hintergasse 2, 9532 Rickenbach b. Wil: Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage auf Grundstück Nr. 1658, Wingartenstrasse, Schwarzenbach

Sektionschef

Nicht vergessen!

Orientierungstag Jahrgang 1991

Am Freitag, 13. Februar 2009, 8.30 Uhr, findet für die Stellungspflichtigen des Jahrganges 1991, sowie für die angemeldeten Frauen des Jahrganges 1991 eine ganztägige, nicht besoldete Orientierung über den Militärdienst mit der Abgabe des Dienstbüchleins statt. Dieser Anlass wird im Zivilschutz-Ausbildungszentrum Breite, Grämigerstrasse 32, Bütschwil, durchgeführt. Der Marschbefehl wurde den Stellungspflichtigen zugestellt.

Unentgeltliche Rechtsberatung des St. Gallischen Anwaltsverbandes

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat findet im Baronhaus Wil, Zimmer 10, 1. Stock, ab 16.00 Uhr bis längstens 18.30 Uhr die unentgeltliche Rechtsberatung statt. Untenstehend finden Sie die Daten für das Jahr 2009:

3./17. Februar 2009, 3./17. März 2009, 7./21. April 2009, 5./19. Mai 2009, 2./16. Juni 2009, 7. Juli 2009, 18. August 2009, 1./15. September 2009, 6./20. Oktober 2009, 3./17. November 2009, 1./15. Dezember 2009

Die Namen der beratenden Anwältinnen und Anwälte werden nicht zum Voraus bekannt gegeben. Eine entsprechende Anschrift ist jeweils an der Türe vorhanden.

Zivilstandsamt Jonschwil

4. Quartal 2008

Geburten ausserhalb der Gemeinde

Wil SG, 7. Oktober 2008

Germann, Manuel, Sohn des Germann, Pascal Martin und der Germann geb. Lüthi, Sandra, von Jonschwil SG, wohnhaft in Jonschwil SG

Wil SG, 7. Oktober 2008

Fässler, Alena, Tochter des Fässler, Roman und der Fässler geb. Steppacher, Rahel Nadja, von Appenzell AI, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Uzwil SG, 17. Oktober 2008

Bohler, Andrin, Sohn des Bohler geb. Brotzer, Fritjof Meinrad und der Bohler, Tamara, von Flums-Dorf SG, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Frauenfeld, 19. Oktober 2008

Tezza, Leandro, Sohn des Tezza, Armando und der Tezza geb. Alder, Susanne Gerda, von Kreuzlingen TG, wohnhaft in Jonschwil SG. Schwarzenbach

Wil SG, 3. November 2008

Schildknecht, Sarah, Tochter des Schmid, Andreas Alois und der Schildknecht, Rita Helen, von Bischofszell TG, wohnhaft in Jonschwil SG, Oberrindal

St. Gallen, 18. November 2008

Böhi, Anina, Tochter des Böhi, Marcel und der Böhi geb. Weber, Jasmin, von Fischingen TG, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Wil SG, 24. November 2008

Schäli, Lorena, Tochter des Schäli, Cornel und der Schäli geb. Rodolao, Rosaria, von Giswil OW, wohnhaft in Jonschwil SG Wil SG, 28. November 2008

Früh, Lucas, Sohn des Früh, Martin Thomas und der Früh geb. Ochsner, Manuela, von Grabs SG und Mogelsberg SG, wohnhaft in Jonschwil SG

Wil SG, 28. November 2008

Hollenstein, Bianca, Tochter des Hollenstein, Patrick und der Hollenstein geb. Hollenstein, Isabella, von Mosnang SG, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Steinach SG, 2. Dezember 2008

Steiger, Shenoa, Tochter des Steiger, Andreas Michael und der Steiger geb. Spitzli, Claudia Maria, von Altstätten SG, wohnhaft in Jonschwil SG

Trauungen

Lütisburg SG, 24. Oktober 2008 Saner, Tanner, türkischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach und Righetti, Natascha, italienische Staatsangehörige, wohnhaft in Uzwil SG

Todesfälle ausserhalb der Gemeinde

Flawil SG, 16. Oktober 2008

Wenk, Emil, geb. 4. September 1935, von Wildhaus SG, geschieden, wohnhaft gewesen in Jonschwil SG



Helferin in der Mütterberatung gesucht

Für die Beratungen in Wil, Flawil und Gossau suchen wir nach Vereinbarung eine Helferin für Ferienvertretungen.

Aufgaben: Vorbereitung der Beratungsräumlichkeiten, Empfangen von Eltern und Kindern, Wägen und Messen der Säuglinge und eintragen der Resultate, Abklären, ob ein Beratungsbedarf vorhanden ist oder nur das Gewicht erwünscht ist, Überwachen des gesamten Ablaufes im Wartezimmer, Aufräumen der Beratungsräumlichkeiten

Wir bieten: mind. 5 Einsätze (ganzer Tag) pro Jahr, an den Wochentagen Mittwoch und Donnerstag, zeitgemässe Entlöhnung und Einarbeitung, regelmässiger Austausch und Weiterbildung mit dem Team

Weitere Auskünfte erteilt: Charlotte Hähni, Teamleiterin, (Tel. 071 910 21 67). Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an

Charlotte Hähni, Leiterin Mütter-/Väterberatung, Regionalzentrum Wil, Hubstrasse 33, 9500 Wil.

Kurse für werdende Eltern

Die Mütterberaterinnen bieten am 14. und 21. Februar 2009 einen Kurs für werdende Eltern an. An diesen zwei Tagen werden Themen wie Ausstattung, Säuglingspflege, Ernährung, Weinen und Schlafverhalten, Entwicklung, Krankheiten u.v.m. behandelt. Der Kurs findet im Spital Flawil statt.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Mütter-/ Väterberatung, Frau Alice Burger, Tel. 071 929 59 21 oder an die Kursleiterin Frau Idda Brändle, Tel. 071 393 38 25. Anmelden können Sie sich ebenfalls unter den vorgenannten Telefonnummern oder per E-Mail an alice.burger@jonschwil.ch.

Erfolgreich! Inserate im **GEMEINDE***AKTUELL*

Erscheint im Jahr 2009 jeweils am Freitag in den geraden Wochen. Inserateschluss ist jeweils am Montag, 16.00 Uhr.

Auflage: 1560 Exemplare Inseratepreise ab 1.1.2009

mm	Preis pro mm	
Höhe	und Spalte	
bis 50 mm	Fr. 1	
ab 50 mm	Fr. 0.90	
ab 100 mm	Fr. 0.85	
ab 250 mm	Fr. 0.70	
ab 500 mm	Fr. 0.65	
Cooriolla Costaltura	acuuiinecha wardan	

Spezielle Gestaltungswünsche werden nach Aufwand verrechnet.

Für Fremddaten übernehmen wir keine Verantwortung!

Platzierungswünsche können nicht berücksichtigt werden!

Spaltenbreiten

1-spatlig	43mm
2-spaltig	92mm
3-spaltig	140mm
4-spaltig	188mm

Seitenteile 1/4 Seite 262 mm Fr. 183.-1/2 Seite 524 mm Fr. 340.-1/1 Seite 1048 mm Fr. 680.—

Preise ab Vorlage für Vereine, Parteien, Korporationen in der Gemeinde

1/4 Seite 262 mm Fr. 65.50 1/2 Seite 524 mm Fr. 131.-1/1 Seite 1048 mm Fr. 262.-

Mindestpreis pro Inserat Fr. 35.-Alle Preise Exkl. 7.6% MWST

Füller-Inserate / Dauer-Inserate Sehr günstige Preise! Fragen Sie uns!

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil Kronenstrasse 7

info@thur-verlag.ch

Tel. 071 923 57 05, Fax 071 923 57 20



Schulen Jonschwil - Schwarzenbach

OZ Degenau

Termine und besondere Veranstaltungen

Bereits sind die ersten Wochen des neuen Jahres vergangen. Gerne weise ich bei dieser Gelegenheit auf einige wichtige Termine im 2. Semester hin.

Wintersportlager

Während der letzten Januarwoche weilen die 1. Klassen im Wintersportlager in Adelboden. Diese besondere Unterrichtswoche ist die erste Gelegenheit in der Oberstufe, sich während sechs Tagen besser oder anders kennen zu lernen. Egal ob Ski oder Snowboard, Anfänger oder Fortgeschrittene; wir garantieren für alle ein passendes Angebot. Für die 2.+3. Oberstufe findet in dieser Zeit der ordentliche Unterricht statt. Später werden sie dafür einen Wintersporttag geniessen dürfen.

Öffentlicher Besuchssamstag

Am Samstag, 28. Februar 2009 laden wir alle Eltern und Interessierte zum Schulbesuch in das Oberstufenzentrum ein. Während der ersten drei Lektionen findet der Unterricht gemäss Spezialplan statt; wir werden Ihnen dazu später via Schülerinnen und Schüler eine Broschüre zukommen lassen. In der Kaffeepause können Sie ein paar kulinarische «Häppchen» geniessen und die Möglichkeit nutzen, mit Lehrpersonen und anderen Eltern in Kontakt zu treten. Anschliessend gibt es noch musikalische Darbietungen und Ausstellungsgegenstände zu bewundern. Falls Sie an diesem Tag verhindert sein sollten, mache ich darauf aufmerksam, dass die Türen unserer Schule für Interessierte auch während des restlichen Schulbetriebs jederzeit offen stehen.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und einen regen Gedankenaustausch zwischen Eltern und Schule.

Informationsabend für die Eltern zukünftiger Oberstufenschüler

Bereits heute weise ich die Eltern der jetzigen 6. Klässler darauf hin, dass Sie am Mittwoch, 11. März 2009 um 19.30 Uhr herzlich zu einem Informationsabend im OZ Degenau eingeladen sind. Eine sepa-

rate Einladung werden Sie ein paar Wochen im Voraus erhalten. Falls Sie bereits jetzt Fragen zum Übertritt Ihres Kindes in die Oberstufe haben, wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrperson der Primarschule oder kontaktieren Sie die Schulleitung der Oberstufe (sl.degenau@schulen-js.ch oder Tel. 071 929 40

Samuel Bernet, Schulleiter

Primarschule Schwarzenbach

Skilager

Am 26. Januar 2009 werden die Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klasse nach Wildhaus verreisen und dort ihr Skilager verbringen. Alle Beteiligten hoffen auf tolles Wetter, gute Schneebedingungen und ein unfallfreies Lager.

Sportferien

Vom 31. Januar bis 8. Februar 2009 finden die Sportferien statt. Am 9. Februar 2009 startet dann das 2. Semester des Schuljahres 08/09 (Unterrichtsbeginn entsprechend gültigem Stundenplan). Thomas Mayer, Schulleiter

Eine lebendige Gemeinde. Hier fahren wir mit dem Postauto.



Kirchgemeinden



Samstag, 24. Januar 2009

14.00 Jungschar und Igel-Gruppe, Kirchgemeindehaus

Sonntag, 25. Januar 2009

09.30 Gottesdienst, Kirche Oberuzwil Predigt: Pfarrer Alfred Enz Kollekte: Frauenhaus St. Gallen Kolibri, Kirchenkaffee

14.00 Ökumenischer Sonntagstreff, Kirchgemeindehaus

Freitag, 30. Januar 2009

20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

Sonntag, 1. Februar 2009

10.30 Gottesdienst, katholische Kirche Bichwil

> Predigt: Diakon Richard Böck, Taufen

Kollekte: Suchtberatungsstelle Region Uzwil / Flawil

www.ref.ch/oberuzwil-jonschwil



Kath. Pfarramt Jonschwil

Samstag, 24. Januar 2009

19.30 Eucharistiefeier in der Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 25. Januar 2009

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Samstag, 31. Januar 2009

18.00 Eucharistiefeier in der Kapelle SchwarzenbachSegnung der mitgebrachten Kerzen

> anschliessend Erteilung des Blasiussegens

Sonntag, 1. Februar 2009

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Segnung der mitgebrachten Kerzen anschliessend Erteilung des Blasiussegens

Dienstag, 3. Februar 2009

09.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche Anschliessend Erteilung des Blasiussegens

Mittwoch, 4. Februar 2009

09.00 Hl. Messe in der Kapelle Schwarzenbach

Agathabrot-Segnung von mitgebrachten Broten

Weitere Gottesdienste und Pfarreianlässe unter **www.st-martinspfarrei.ch**, Pfarreiforum.

Aus den Vereinen/Parteien

Offenes Singen

Wo man singt da lass dich ruhig nieder...

Am **Mittwoch, 28. Januar 2009,** 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Familienzentrum, Dörfli 3, Schwarzenbach.

Jeden letzten Mittwoch im Monat singen wir zusammen in gemütlicher Runde alte Volkslieder, hören besinnliche Geschichten und lachen über einen guten Witz.

Dabei geniessen wir Kaffee, Tee und Selbstgebackenes. Alle Freunde des Gesanges sind dazu herzlich eingeladen, Anmeldung ist nicht nötig. Auskünfte oder Fahrgelegenheit bei: Theres Zimmermann, Tel. 071 923 20 86 oder Monika Amstutz, Tel. 071 950 25 28.

Gemeinschaft der Älteren Generation

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren Am **Mittwochnachmittag, 4. Februar 2009** sind Sie zum gemütlichen Fasnachtshöck im Pfarreiheim eingeladen. Wie gewohnt beginnen wir um 14.00 Uhr. Neu ist die Saalöffnung bereits um 13.15 Uhr. Den SchwarzenbacherInnen bietet sich so die Möglichkeit, auch das Postauto zu benutzen. Der Fahrdienst bleibt jedoch wie gewohnt bestehen.

Hinfahrt: Schwarzenbach Post ab 13.10

Uhr

Rückfahrt: Jonschwil Kreisel ab 16.45 Uhr

Geniessen Sie einige unbeschwerte Fasnachtsstunden. Maria und Ruth aus Appenzell unterhalten Sie dazu mit Jodelliedern und viel Witz.

Über fasnächtlich geschmückte oder gar maskierte Besucher/-innen freuen wir uns sehr. Seien Sie jedoch alle ganz herzlich willkommen.

Das Seniorenteam



Frauengemeinschaft

Lismistube

Mir treffed üs zum Lisme am: **Dienstag, 27. Januar 2009 und am Dienstag, 3. Februar 2009,** ab 14.00 Uhr i de Alterssiedlig.

Mir wünsched en gmüetliche Nomitag. Der Vorstand



Endlich ist es soweit: Nach 11 Betriebsjahren werden neue Tische für das Familienzentrum angeschafft!

Aus diesem Grund werden die alten, noch funktionstüchtigen Garten-Klapptische an die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde verschenkt. Wer sich für so einen Tisch interessiert, meldet sich bei Gabi Joos, Tel. 071 923 47 87.

Die telefonisch reservierten Tische müssen am Montag, 2. Februar 2009 zwischen 9.00 und 10.30 Uhr im Familienzentrum abgeholt werden.





Nicht vergessen!

Die Freunde der Fasnacht organisieren den Kultball am **Freitag, 6. Februar 2009,** mit dem Motto «**Die Welt steht Kopf».** Der Feuerwehrverein führt am **Samstag,** 7. Februar 2009, den traditionellen Kinder- und Familienumzug durch. Das Motto des Umzuges lautet «Fasnachtsfieber-hoch-drü». Wir würden uns sehr freuen, wenn junge und ältere Fasnachtsbegeisterte am Kultball oder Umzug teilnehmen bzw. mitwirken würden.

Anmeldung für Gruppen am Umzug an Kurt Thoma, Kronenstrasse 4, 9243 Jonschwil oder Tel. P. 071 925 40 05, G. 071 913 63 81, E-Mail: thomabuner@tbwil.ch mit Fahrzeuge bis 24. Januar 2009 (bitte eine Kopie vom Fahrzeugausweis beilegen) ohne Fahrzeuge bis 31. Januar 2009. Besammlung um 13.30 Uhr an der Sonnenstrasse in Jonschwil

Feuerwehrverein, Verein «Freunde der Fasnacht»



Kultball -Der letzte wahre Maskenball

Motto: Die Welt steht Kopf!

Am **Freitag, 6. Februar 2009,** ist es endlich wieder soweit und der letzte wahre

Maskenball, der auch den Namen MASKENball noch verdient, öffnet wieder seine Tore. Der Kultball hat seinem Namen längst alle Ehre gemacht und ist aus der Fasnachtslandschaft nicht mehr wegzudenken.

Um dem Slogan «Der letzte wahre Maskenball» gerecht zu werden, gilt auch diesmal wieder: Einlass nur verkleidet! Dieser Grundsatz wird auch im 2009 für eine grandiose Kulisse mit hunderten von «Fasnachtsbützen» sorgen.

Um der sowieso schon einzigartigen Stimmung in der speziell dekorierten Halle noch den einen oder anderen Höhepunkt beizumischen, wird sich DJ Piccolo wieder einmal quer durch den Garten im CD-Koffer vergreifen und zwischen den Guggenmusigen dem bunten Treiben einheizen. Und sollte es jemand etwas gemütlicher vorziehen oder einmal eine Verschnaufpause benötigen, so gibt es einen ruhigeren bestuhlten Bereich um die Fasnacht in einem geselligen Kreise zu geniessen.

Wie es sich für einen wahren Maskenball gehört, darf auch die Maskenprämierung mit Super-Preisen nicht fehlen.

Also nichts wie los! Sucht Euch eine Ver-

kleidung für diesen einmaligen Event! Ob aufwendig und detailgetreu oder nur auf einfache Weise kostümiert ist egal: Hauptsache irgendwie verkleidet! So oder so ist alles möglich und nichts verkehrt. Denn das Motto lautet: «Die Welt steht Kopf!»

Ausserdem spielt das Alter keine Rolle. Sowohl junge (ab 18 Jahren) als auch ältere Fasnächtler sind herzlich willkommen! Wir freuen uns, auch im 2009 viele Fasnächtler am Kultball begrüssen zu dürfen.

Verein «Freunde der Fasnacht»



:thuur**vögel**

Nicht vergessen!

«birräweich'09» heisst es am Freitag und Samstag, 30. + 31. Januar 2009 im OZ Degenau!

Neu werden an der warm**up-party'09** ab 19.00 Uhr die vier heimischen Guggen ein Platzkonzert geben und auf der grossen Open-Air-Bühne vorgestellt. Wir laden alle Familien und Fasnachtsfreunde aus der Gemeinde ganz herzlich dazu ein, denn der Eintritt im Aussenbereich der birrä**weich'09** ist kostenlos!

Wer an diesem Abend noch mehr erleben will, wird die vier Formationen im grossen Partyzelt wieder hören.

Zum Auftakt der birrä**weich'09** am Samstag, präsentieren ab 18.00 Uhr 6 TOP-Guggen aus der Schweiz die musikalischen Leckerbissen auf der Open-Air-Bühne. Ab 21.00 Uhr wird im geheizten Partyzelt wiederum Unterhaltung der «Extraklasse» geboten.

Lasst Euch also entführen mit Guggensound, DJ-Unterhaltung vom Feinsten, Schlager- und Ländlermusik, einmalige Fasnachtsdekorationen, verschiedene Baren und einem tollen Konzert aus der thuurvögel-Soundküche.

Bäuerinnenvereinigung Jonschwil-Schwarzenbach

Vollmondwanderung mit Fondue -Plausch am 9. Februar 2009

Wir treffen uns um 19.00 Uhr auf dem Käsiplatz in Jonschwil. Mit dem Auto fahren wir nach Degersheim, machen dort einen Spaziergang und lassen uns später das Fondue im Skihaus schmecken. Anmeldung bis 6. Februar 2009 bei Tel. 071 923 21 78 oder

ansikeller@bluewin.ch.

Der Vorstand

Silvesterläuten

Liebe Bettenauerinnen und Bettenauer Vielen herzlichen Dank für eure Grosszügigkeit. Beim diesjährigen Silvesterläuten kam der stolze Betrag von Fr. 670.50 zusammen. Wie jedes Jahr unterstützen wir mit dem gesamten Betrag das Projekt Kinderdorpen Chili. Der Kontakt zu diesem Projekt, das ehemals vom bereits verstorbenen Pater Sanders ins Leben gerufen wurde, besteht schon viele Jahre.

NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDE*AKTUELL* 3/2009 **Freitag, 6. Februar 2009**

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, 2. Februar 2009, 16.00 Uhr Einsendungen an:

Einwohneramt Jonschwil Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20 miriam.bachmann@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate: Montag, 2. Februar 2009, 16.00 Uhr Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05 Fax 071 923 57 20, info@thur-verlag.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate. Inserate können, wenn nötig, auch verkleinert werden.

Das Projekt Kinderdorpen Chili unterstützt benachteiligte Kinder in Chile. Die Kinder werden in Kinderdörfern betreut und erhalten dort Geborgenheit, Schutz, Nahrung, medizinische Betreuung und Ausbildungsmöglichkeiten (www.kinderdorpenchili.nl). Es ist schön, wenn wir als Kinder einen Beitrag leisten können um benachteiligten Kindern zu helfen. Auch für die vielen leckeren Süssigkeiten, bedanken wir uns recht herzlich.

18 Kinder und Jugendliche genossen nach dem Silvesterläuten gemeinsam ein feines Morgenessen bei Familie Sutter. Wir wünschen Euch allen ein gutes neues Jahr.

Die Bettenauer Kinder

Humor

«Na Fritzchen, wie gefällt dir dein Schwesterchen?» – «Ganz gut, aber ich glaube, wir hätten andere Dinge nötiger gebraucht.»

Generalabonnement

Das unpersönliche Generalabonnement (UGA) für alle ist eine tolle Sache. Auch Sie können davon profitieren. Zum Preis von nur Fr. 38.00 können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren. Im Vergleich dazu bezahlen Sie für ein Retourbillett 2. Klasse ohne Halbtaxabonnement folgende Preise:

• St. Gallen	Fr.	26.00
 Zürich 	Fr.	50.00
• Luzern	Fr.	82.80
• Basel	Fr.	98.80
• Bern	Fr.	124.80
• Lugano	Fr.	150.80
• Genf	Fr.	186.80



Die Gemeinde Jonschwil verfügt über drei solcher UGA.

GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

26.01. 3 GA	30.01. 3 GA	04.02. 2 GA
27.01. 3 GA	01.02. 1 GA	05.02. 2 GA
28.01. 1 GA	02.02. 3 GA	
29.01. 1 GA	03.02. 3 GA	

Reservationen nimmt das Einwohneramt unter Tel. Nr. 071 929 59 22, einwohneramt@jonschwil.ch oder über www.jonschwil.ch-> Verkehr gerne entgegen.

Restaurant Sonne Jonschwil

28. Januar 2009 ab 17.00 Uhr bis 31. Januar 2009

METZGETE

Samstag, 31. Januar 2009 Küche bis 21.00 Uhr

> Auf Ihren Besuch freuen sich Maria Sutter und ihr Team

Chäsbrättli Schwarzenbach

Schweizerkäse, Rauchfleisch, Wein, Spirituosen, Geschenke und vieles mehr......

> Wilerstrasse 33 (1.Stock) 9536 Schwarzenbach

Freitag 14.00 bis 19.00 Uhr Samstag 08.00 bis 17.00 Uhr Tel. 071 / 923 83 82 079 / 275 97 69

Besuchen Sie uns in unserem gemütlichen Laden

treuhand Brigitte Sutter Sutter Sozialversicherungs-fachfrau mit eidg. FA

Buchhalterin mit eidg. FA

Steuerklärung 2008

zuverlässig ausgefüllt

Einfache Steuererklärung ab Fr. 80.- exkl. MwSt

Treuhand Sutter GmbH, Salzwiesstrasse 4, 9243 Jonschwil Tel. 071 923 86 61 info@treuhandsuttergmbh.ch

Pneuhaus Gämperli

8370 Gloten-Sirnach

Tel. 071 966 42 34 Fax 071 966 21 60 www.gaemperli.ch info@gaemperli.ch

heidy-g@gmx.ch ı www.naehatelieramkreisel.ch Tel. 071 923 23 01 | Fax 071 923 23 01 Unterdorfstrasse 1 i 9243 Jonschwil Heidy Graf

Ablage Chemische Reinigung 1 Frottéewäsche Anderungen ı Nähzubehör

Vorhänge i Tischwäsche i Bettwäsche

TOUSCHMIT **AM KREISEL**



sind herzlich willkommen!» auch die älteren Fasnächtler nur die jüngere Generation, «Am Kultball trifft sich nicht

Anschliessend Kinderfasnacht und Tanz, Gratis Sandwich für Kinder! Umzug Start 14.14 Uhr, Sonnenstrasse Motto des Umzuges: «Fasnachtsfieber-hoch-drü»

7. Februar 09

Samstag Familienfasnacht

Beginn: 20.09 Uhr 6. Februar 09

Freitag Kultball

Ab 18 Jahren

Turnhalle Jonschwil

HERKLEIDET! Der letzte wahre Maskenbah

w.Kuitbai

Raiffeisen-Finanzkolumne

"Finanzmärkte" Januar 2009

Noch keine nachhaltige Wende

Zum Jahreswechsel präsentierten sich die Börsen freundlich. Diese Erholung dürfte jedoch nicht nachhaltig sein. Zwar haben sich die Verspannungen an den Geldmärkten weiter abgebaut, vor allem in der Schweiz. Von einer Normalisierung zu sprechen wäre jedoch

Positiv nahmen die Märkte auch auf, dass sich bei der Wirtschaftspolitik immer klarer die Bereitschaft abzeichnet, auf die Finanz- und Wirtschaftskrise mit aussergewöhnlichen Massnahmen zu reagieren. Dagegen zeigen die Konjunkturindikatoren einen rapiden Rückgang. Verschlechtert hat sich nicht nur die Stimmung, sondern auch bei objektiven Daten wie Exporte, Industrieproduktion oder am Arbeitsmarkt. Die Industrieländer befinden sich demnach in einer Rezession, die auch die Schwellenländer in den Abschwung mit hinein zieht. Da die Unternehmen immer häufiger nur noch auf Bestellung produzieren, reagiert die Produktion sehr schnell auf den Rückgang der Nachfrage.

Starke Antwort der Wirtschaftspolitik

Glücklicherweise haben die Notenbanken fast überall rasch und mit entschiedenen Zinssenkungen reagiert. Auch bei der Finanzpolitik zeichnet sich immer klarer ab, dass in vielen Ländern mit starken Impulsprogrammen die Wirtschaft angekurbelt werden soll. Da die Übertragung der geldpolitischen Reaktionen durch die Probleme im Bankensektor gestört ist, wird es aber länger als üblich dauern, bis die getroffenen Massnahmen sich auf die Wirtschaft auswirken. Bei der Finanzpolitik ist ebenfalls mit einiger Verzögerung zwischen den Beschlüssen und den beabsichtigten Effekten auf Produktion und Beschäftigung zu rechnen. Bis in den Sommer sind damit weitere Negativmeldungen zur Konjunktur zu erwarten. Erst im zweiten Halbjahr 2009 dürften die massiven wirtschaftspolitischen Programme zu sichtbaren und spürbaren Erfolgen führen.

Ungünstige Gewinnperspektiven

Der starke konjunkturelle Einbruch wird sich auch in den Unternehmensgewinnen widerspiegeln. Die Finanzanalysten haben ihre Gewinnerwartungen in letzter Zeit zwar nach unten korrigiert, im Vergleich zur Schwere der Wirtschaftsprobleme erscheinen die durchschnittlichen Gewinnprognosen aber noch zu optimistisch. Die Ergebnisse der Unternehmen dürften damit noch einige Zeit enttäuschen. Die zu Jahresbeginn positive Börsenstimmung ist folglich noch zuwenig breit abgestützt. Entsprechend wird sich die Erholung als kurzlebig erweisen.

In einem solchen Umfeld lohnt es sich, die Aktienquote Anfang Jahr noch einmal zu reduzieren. Insbesondere Anlagen in Fernost ausserhalb Japans sind mit Vorsicht zu geniessen. Für freiwerdende Mittel bietet sich der Geldmarkt an. Nach den absehbaren Enttäuschungen über die Gewinnentwicklung ist nämlich damit zu rechnen, dass die Märkte mehr und mehr zur Überzeugung gelangen, dass die wirtschaftspolitischen Massnahmen greifen werden. Dann werden sich möglicherweise wieder gute Bedingungen für eine Anhebung der Aktienquote bieten.

RAIFFEISEN Raiffeisenbank Schwarzenbach Wilerstrasse 32, 9536 Schwarzenbach

Schwarzenbach

3-Zimmer-Wohnung, renoviert

GS, Keramikkochplatten, sonnig, Gartensitzplatz Mietzins Fr. 880.-, HNK Fr. 150.-

Kontakt:

Tel. 071 912 21 07







